Abgeordnete besuchen Freikirchen

Am 10. Januar 2024 startete die Initiative, Parlamentarier und Abgeordnete in Freikirchen einzuladen. Es geht darum, in einer geschützten Atmosphäre Abgeordnete und geistliche Schlüsselpersonen eines Wahlkreises zusammenzubringen und so einen offenen Austausch einzuleiten.

Das Ziel ist, dass Abgeordnete im Nationalrat, Bundesrat oder Landtag die Freikirchen besser kennenlernen – und damit auch das Engagement der vorwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter. Die Freikirchen sind kein „Import“ aus dem Ausland, wie oft irrtümlich angenommen, sondern gehen zurück auf die Täuferbewegung aus dem 16. Jahrhundert, die in ganz Österreich und auch im Innviertel gewirkt hat.

Zur Auftaktveranstaltung kamen **Abgeordnete aus dem Wahlkreis Innviertel** des Nationalrats und des Oberösterreichischen Landtags in die **Freie Christengemeinde (FCG) in Braunau**. Oliver Stozek (Generalsekretär der ÖEA) lud zusammen mit Edwin Jung (Pastor der FCG Braunau, Präses der FCGs und stellvertretender Vorsitzender der FKÖ) die Abgeordneten zu einem gemeinsamen Frühstück, Austausch und Kennenlernen ein. Dabei stieß die Einladung auf sehr großes Interesse – von den eingeladenen Abgeordneten kamen drei und drei weitere erklärten, dass sie bei einem nächsten Termin gerne dabei sein würden. Ebenso waren alle Gemeinden der FKÖ sowie der rumänischen Gemeinde Gottes des Wahlkreises vertreten.

Nach einem kurzen Willkommensgruß und der Vorstellung der Evangelischen Allianz und der Freien Christengemeinden sowie der Freikirchen in Österreich, gab es eine Führung durch das Kirchengebäude der FCG Braunau. Die Abgeordneten staunten über die Räumlichkeiten inklusive Sportsaal, Küche und Jugendzentrum, das sich besonders für Kinder- und Jugendveranstaltungen eignet. Einmal pro Woche wird eine Spielgruppe für Kleinkinder angeboten. Außerdem ist die Vision eines Kindergartens nach wie vor präsent, da es großen Bedarf dafür gibt. Nach der Führung durch das Kirchengebäude mit Cafébereich und einem großen Foyer wurden die Gäste zum Frühstück gebeten.

Während des Frühstücks gaben Mitarbeiter aus der Gemeinde Zeugnis über das, was sie mit Gott erlebt hatten, die Abgeordneten stellten Fragen und intensive tiefe Gespräche entstanden. Abschließend wurde von allen der Wunsch geäußert in Kontakt zu bleiben. Aber der Besuch verbesserte nicht nur die Beziehungen zu den Politikern, sondern auch die Beziehungen der Pastoren untereinander.

Als Evangelische Allianz war es uns ein Anliegen mit dieser Auftaktveranstaltung zu sehen, ob dieses Konzept, das schon seit Jahren erfolgreich in Dänemark läuft, auch etwas für Österreich sein könnte. Und nach den sehr positiven Erfahrungen, würden wir gerne solche Treffen in allen Wahlkreisen in Österreich anbieten. **Dein Interesse ist geweckt? Dann melde dich gerne!**